

# PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

14. Mai 2018 || Seite 1 | 2

## »Medizinisch-technisches Kompetenzzentrum für Orthopädietechnik« gegründet

Die langjährigen Forschungspartner der Orthopädischen Universitätsklinik Heidelberg und des Fraunhofer IPA haben ihre Kooperation in einem Kompetenzzentrum gebündelt. Ein Schwerpunkt der international etablierten Expertengruppen, »Motion Lab« der Uniklinik unter Dr. Sebastian Wolf und die IPA-Abteilung »Biomechatronische Systeme« unter Dr. Urs Schneider, liegt auf der Untersuchung, Entwicklung und medizinischen Verbesserung von Hilfsmitteln wie Orthesen und Prothesen, aber auch weiteren assistiven Systemen für Menschen mit Mobilitätseinschränkung.



UniversitätsKlinikum Heidelberg

Kooperiert wird in der Forschung, Entwicklung und Testung von orthopädischen Hilfsmitteln. Die Erkenntnisse sollen in die klinische Patientenversorgung einfließen. Dabei liegt ein Kernthema auf der Methodenforschung für die evidenz-basierte Patientenversorgung.

»Die Kombination von klinischen und messtechnischen Erfahrungen erzeugt starke Synergien für Zukunftsfragen wie Stückzahl-1-Zulassung unter Berücksichtigung der MDR-konformen Dokumentation für orthopädische Hilfsmittel«, sagt Schneider. »Wir heißen Patienten, Kostenerstatter, Hersteller, Orthopädietechnikkollegen, Ärzte und Forscher ganz herzlich zum Dialog willkommen«, freut sich Wolf, der das Kompetenzzentrum zusammen mit Urban Daub, Projektleiter am Fraunhofer IPA, koordiniert.



-----  
**PRESSEINFORMATION**

14. Mai 2018 || Seite 2 | 2  
-----

**Prothesenversorgung  
am Universitätsklinikum  
Heidelberg (Quelle:  
Universitätsklinikum  
Heidelberg)**

---

**Fachliche Ansprechpartner**

**Urban Daub** | Telefon +49 711 970-3645 | [urban.daub@ipa.fraunhofer.de](mailto:urban.daub@ipa.fraunhofer.de) | Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA | [www.ipa.fraunhofer.de](http://www.ipa.fraunhofer.de)

**Dr. Sebastian Wolf** | Telefon +49 6221 56-26724 | [sebastian.wolf@med.uni-heidelberg.de](mailto:sebastian.wolf@med.uni-heidelberg.de) | Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie | Universitätsklinikum Heidelberg | [www.klinikum.uni-heidelberg.de](http://www.klinikum.uni-heidelberg.de) | [www.heidel-motionlab.de](http://www.heidel-motionlab.de)

**Pressekommunikation**

**Jörg-Dieter Walz** | Telefon +49 711 970-1667 | [presse@ipa.fraunhofer.de](mailto:presse@ipa.fraunhofer.de)

Das **Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA**, kurz Fraunhofer IPA, ist mit annähernd 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eines der größten Institute der Fraunhofer-Gesellschaft. Der gesamte Betriebshaushalt beträgt 63 Mio. €. Organisatorische und technologische Aufgaben aus der Produktion sind Forschungsschwerpunkte des Instituts. Methoden, Komponenten und Geräte bis hin zu kompletten Maschinen und Anlagen werden entwickelt, erprobt und umgesetzt. 14 Fachabteilungen arbeiten interdisziplinär, koordiniert durch 6 Geschäftsfelder, vor allem mit den Branchen Automotive, Maschinen- und Anlagenbau, Elektronik und Mikrosystemtechnik, Energie, Medizin- und Biotechnik sowie Prozessindustrie zusammen. An der wirtschaftlichen Produktion nachhaltiger und personalisierter Produkte orientiert das Fraunhofer IPA seine Forschung. In cyberphysischen Produktionsprozessen liegen die Themen der Zukunft.